

Protokoll der 16. Sitzung der FAG Sacherschließung & Recherche am 10.06.2020

Sitzungsleitung: Johannes Graupe

Protokollführung: Aïsha Othman

TeilnehmerInnen:

Dr. Hartmut Bergenthum (UB Marburg), Ursula Bernhard (UB Frankfurt), Manja Biermann (HLB Fulda), Johannes Graupe (HeBIS VZ), Gerald Jagusch (ULB Darmstadt), Dr. Marcel Lill (UB Mainz), Dr. Tomasz Łopatka (Herder Institut Marburg), Sabina Lüdemann (UB Kassel), Dr. Aïsha Othman (UB Frankfurt), Mark Popilka (HeBIS VZ) und Dr. Olaf Schneider (UB Gießen).

Entschuldigt: Doris Becker (UB Frankfurt), Dr. Martin Mayer (HLB Rhein-Main) und Dr. Eve Picard (UB Frankfurt)

Die Sitzung fand als Video-/Telefonkonferenz von 10:00 bis 11:30 Uhr statt.

TOP 1: Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.05.2020 wurde verabschiedet.

Die vorab festgelegte Tagesordnung wird unverändert angenommen.

TOP 2 Aktueller Stand "Wallstädt-neu"

Frau Biermann berichtet, dass es bisher keine Rückmeldung der Verbundzentrale zum Stand des Testes gibt.

TOP 3 Sacherschließungskataster

Herr Graupe hat das SE-Kataster nach Rückmeldungen der Bibliotheken nochmals aktualisiert und Neuberechnet. Außerdem hat er einen Entwurf einer Zusammenfassung der Daten für den Verbundvorstand erstellt. Diese wird besprochen. Die Grundstruktur des Textes wird beibehalten, es ergeben sich Änderungen und Ergänzungen. Diese sind wie folgt:

- Die Zahlen werden auf Hunderter gerundet, weil einige sowieso auf Schätzungen beruhen.
- Ergänzt wird die Anzahl der Bibliotheken pro Verfahren, um deren Verbreitung aufzuzeigen.
- Die Fachredaktionen (aktuell fünf) werden aus dem KID übertragen.
- Das Aufkommen von SE in der HessBib wird gesondert erwähnt.
- Hinzugefügt wird der Hinweis auf ein zu erwartendes höheres Aufkommen von Normdatenerstellung in den FIDs.
- Auf Ranglisten wird verzichtet.

Es werden Schlussfolgerungen aus dem Datenmaterial identifiziert, die nicht in das Papier aufgenommen werden:

- RVK und GND sind die wichtigsten Verfahren: Auf die RVK entfallen zwar die meisten Erschließungsvorgänge (183.800 zu 99.000), aber die Erschließung mit der GND wird in mehr Bibliotheken praktiziert (10 zu 28).
- Rund 90% der HeBIS-Bibliotheken betreiben Sacherschließung.
- Mehr als zwei Drittel aller Sacherschließung wird mit dem Beschlagwortungsprogramm durchgeführt. Ein Tool ist also notwendig und könnte in Zukunft auch für Forschungsdaten relevant werden.
- Die RVK wird in gut zwei von drei Fällen primär zur Sacherschließung und nicht der Aufstellung wegen vergeben.
- Für die Hessische Bibliographie liegen leider keine Zahlen aus Frankfurt vor, was deren geringe Höhe tlw. erklärt.

TOP 4 Sonstiges

Einzelne Mitglieder der FAG berichten von Panels des virtuellen Bibliothekartags #vbib20 zum Themenfeld Sacherschließung, automatisierte Verfahren und Sonstiges. Inhalte und Beobachtungen sind im KID (<https://kid.hebis.de/display/ASUR/%23vbib20>) zusammengefasst.

Frau Othman berichtet von der konstituierenden Sitzung einer SE-Gruppe innerhalb der AG FID. Das vorläufige Protokoll ist unter <https://docs.google.com/document/d/1g86jl0LQK2sGqf0ORjkiYx-9pOdI93wcoMDdYkT41k/edit?usp=sharing> einzusehen.

Die Namensliste bei den Tagesordnungen im KID wird beibehalten, da sie gerade bei virtuellen Sitzungen die Teilnahme nachvollziehbar macht.

Die nächste Sitzung der FAG findet am 25.08.2020 voraussichtlich von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr als Videokonferenz statt.